

*Acta sextae synodi provincialis in vico Middelstuma
die 23 Junii anno 1600 communibus fratrum suffragiis
collecta, praesentibus nobiliss. D. commissariis, domino
PHILIPPO à MECKAMA et domino DODONE AB AMSWER,
praeside vero synodi D. JOHANNE NICASIO et D. AN-
DREA STRATEMANNO, scriba.*

Sessio prima pomeridiana.

1. Is ijn den ersten nha anroping des namens Gotts des h. geeligert
in praesidem D. JOAN. NICASII und ijn scribam D. ANDREAS STRATEMAN.

2. Is gelesen die commissie der E. E. h. Staten, quae mirifice placuit.

3. Sint die credentzbriefen van den classibus där praesent sinde, als
het Oldeampt, Loppersum, Dam, Middelstumb, Baffelt, Adewert und
Groningen gelesen und sin vör güdt erkandt. Sijndt erschienen uth dese
respective classen then ersten:

e Gronningana classe: D. JOACHIMUS WERNERUS, D. BERNHARDUS THEODORICI;

e Dammonensi classe: JOANNES SPRENGERUS, D. ALBERTUS HAMMONIUS,
nob. D. CONRADUS à RENSEN, senior;

Loppersumana: D. EGBERTUS STAEL, EILARDUS LUDOWICI;

Middelstumana: D. JOHANNES NICASII, WESSELUS RHODEN, WIBRANDUS
GEORGI;

1) Op dit slot volgt in beide codices: „N.B. Dewijle dat begin deser acte alleen
allhier ingeschreven was, hebben de deputati synodi 1640 eene geheele copia daervan
gevonden in classe Suythormmana ende uijt deselve de reste hierbij to boecke ge-
teickent, houdende soveel mooglijk ipsa verba et ipsum idioma, diestijts gebruijck-
lijk. Ende is dese overteikeninge bij ons ondergeschr. met de copia cl. Suythorrumana
gecollationceert ende bevonden met deselve te accordeeren. Johannes Martinus, p. t.
syn. deputatus, Gualterus Picardus, p. t. syn. dep., Henr. à Freden, dep. syn. p. t.”

Baffoltana: D. HERMANNUS à BESTEN, ANDREAS STRATEMAN, TIDO DANIELIS
CNIPIENSIS;

Adwerdana: D. ROBERTUS WIPPINGIUS, HENRICUS ALPHIONSIUS;

Oldamptt: D. SEBASTIANUS HERMANNI, JOHANNES EGBERTI.

4. Is met gemeine stemmen geresolvirt, dat D. JOACHIMUS WERNERI und D. BERNHARDUS THEODORICI dem synodo sollen end ock wollen bijwahren, hare vota definitiva tho hebben tho gemeinem wolstande der kerecklicken saken, unangesehn dat sie van harem classe gehn credentzbrieff gehat, also behörett hedde, doch dörch enige reden vörhindert, die het synodus genöch tho sin geachtet hefft vor dith mael.

5. Is gudtgefunden, dat die 3 artickel van die probstie des synodi Dammonensis um geffectuirt tho worden sal noch bij S. Genade und den h. Staten effte anderswör versocht werden, welverstaende dat nha die articulen, in Dammonensi synodo gemaket, die probst sijn dienst sall bedienen und vollbringen.

6. Is beschloten, dat ein jegelick classis sall twe amandieren ahn die praepositos nomine synodi, dat se willen haer ampt gebruicken und bedienen in conformiteit der Gereformirden relligie, also hunluiden dat van dem synodo articülswise sall vorgestellet worden.

7. Die 18 articüll des Dammonensis synodi, die ecclesiasticken guderen belangende, sall bij die E. h. Staten angeholdenn worden umb ijnt effect tho stellen nha die resolutie, bij de E. E. h. Staten genhamen ijn dato den 5 Junii ijnt collegio, nha achterfolge des artickels van die kercken-guderen, gestellet in synodo tho Gröningen den 14 Majj anno 96 geconciplieret und van sijne G. und den hern Staten unterschreven.

8. Up het 20 gravamen des synodi ijn den Dam belangende die Wedderdopersche secte ijs beschloten, dat men noch bij S. Gn. und die E. E. h. Staten sall anholden, ock hen thogemöthe fören, dat den Wedderdoperen möge geweret worden nit enige öpentliche effte heimliche harer secten exercitie te gebruicken, angesien noch wij noch avericheit unse ampt vör Godt anders sullen recht könen bedienen und reckenschüp darvan geven.

9. Noch wert gedolirt nha alss vör, dat die olde papen tegens hare belofften den loep des h. evangeliu beletten, und ys besloten, datt ein jegelick classis under hoer den heren sall ahndienen, dat men vörsöke, dat hirinne möge geremediert worden.

10. Op het 22 artickel des Dammonensis synodi ijs beschloten, dat gene combinatie sall mögen geschieden sine cognitione classis, ecclesiae et collatorum consensu idque approbantibus d. ordinibus.

Sessio secunda antemeridiana 24 Junij.

11. Nha gedahnem gebede ijs geresolvirt up die questie, hoe ein diener sinen plätz sall mögen ordentlich muteren, nhamlick dat dar gefordert worde consensus ecclesiae et collatorum, cognitio classis und approbatio dominorum ordinum, wolverstaende dat des classis und der gemeente stemmen, so het vörtreck stridich mochte gefunden worden, alletidt praevalieren und vörgän sullen.

12. Is geresolvirt up den 24, 25 etc. thot den 36 artikkel tho des Dammonensis synodi, dat alssnoch sall angeholden worden bij die E. E. h. Staten umme geeffectuirt te worden, hirinne begrepen sinde die 54 und 55, und wat sonsten in generalibus beschlaten ijs.

13. Is beschloten, dat ein iglich classis sall gehalten sin haer classicael boeck in synodis mede tho bringen, wolverstaende dat niet curiose alle dingen sullen rimeret und scrütiert worden, sondern darup principael gelettet sall worden, oft ock alle dingen ordentlich in classibus gehandelt worden, censurae morum gehalten, classicales conventus celebrirt, und ock unanimiter confluieren umme alle dingen stichtlich affgehandelt tho worden, etc.

14. Up die questie offte classen mögen tüchenisse geven einem diener sijner lehre, diewelcke sinen unordentlichen levendes halven van sinem dienste ijs affgesettet, is bij dem synodo geresolvirt, dat die classen niet mögen alleine testimonium doctrinae geven einem diener ommissa vitae ratione, sondern desolve sall anrören.

Sessio tertia pomeridiana 24 Junij.

15. Up het gravamen, so die diener thot Farmesum vorgestellt hefft, alssoffte he ijn sinem classe achter rügge vorklaget wehre, is geresolvirt, dat uth den synodale broderen sullen twe effte drie verordnet worden umme nha Farmsum te schicken, die plenariam potestatem hebben aff tho handelen die sake bij der gemeente, dem junckheren etc. bester wise und forma also mögeliç ijs, hetsy tho bliven und reconcilieren offte aff te doen, so genochsame reden dar sijn, doch dat ijn dem valle van remotiön sal het referiret worden tho de deputaten des synodi. Sint averst hirtho gedeputirt D. EGBERTUS STAEL, D. HINRICUS ALPHONSUS und D. JOANNES NICASIVS.

16. Up den breeff, so uth Hollandt des Gravenhagen van D. JOHANNEN WIT DEN BOEMGÄRT ad synodum ijs gesunden, is geresolvirt, dat men behöret hoerliden tho dancken for haren guden iver tho uperbuwing des rikes J. Christi ende hen fruntlich antworten, mitz vorklarende dat uns for dithmael umme sekere reden nit mögeliç, nochdans henliden frijstaende, dat sie thot uns tho haer believeen kamen mogen, etc.

17. Ahngaende de twede punct van die bibel, so die her van S. ADELGONDE ahngefangen uth het ebreisch aver tho setten, und sekere personen in Hollandt dartho gedesignirt om het underlathen werck te vullenbringen, so ijs geresolvirt, dat die benömede predigeren thot Delfft uns unbekant sin, und so sie van henlüiden dar sufficient tho geachtet worden, kan het synodus wol liden. Ock geresolvirt, dat die E. E. hern Staten deser provincie benevens die broderen des synodi wol solden wunschen, dat die Heidelbergische Catechismus und westersche psalmboken up die ostersche sprake aversettet wehren, ahngesien die westersche sprake hier nit gebrüicklich, ock met gehne stichtinge ijn die unseren kercken alhir kan gebrüicket werden.

18. Up die questie offte ein prediger ein schattbörer sin möge, is geresolvirt: geenssins, ahngesien het ministerium den gehelen minsche eisschet.

19. Is van dem synodo beschloten, dat men by S. Genade sal anholden, dat ijn die klösteren Werffum, Wittewiert und Drapel mögen predigers gestellet worden.

20. Thom latesten sint gedeputeret uth einem jegelichenn classe ein vullmacht umme vörfallende swaricheiden aff to handelen, und ijs also met dancksegging des Heren namen ijn gudem frede und einicheit die synodus den 24 Junij geendiget.

Unde sint gedeputiert uth jederem classe nhabeschrevene personen:

e Gröningana classe D. JOACHIMUS WERNERUS, e Middelstumana D. WYBRANDUS GEORGI, Loppersumana D. EGBERTUS STAEL, Dammonensi D. JOHANNES SPRENGERUS, uth het Oldeaiapt D. SEBASTIANUS HERMANNI, ex Baffolthana D. ANDREAS STRATEMANNUS, ex Adwerdana dominus HENRICUS ALPHONSIUS.

Sequitur subscriptio fratrum.

JOHANNES NICASIUS, prediger ijn Middelstum, praeses synodi.

ANDREAS STRATEMANNUS, synodi scriba.

EGBERTUS STAEL, ecclesiae Stedumanae minister, propria manu subscripsit.

JOHANNES SPRENGERUS, deener des gödtlichen wordes ijn Appingadam.

SEBASTIANUS HERMANNI, minister verbi d. up die Meden ijm Oldenampt.

WIBRANDUS GEORGI, ecclesiae minister in Werffüm.

ROBERTUS WIPPINGIUS.

WESSELUS RHODE, minister ecclesiae in Oldensyel.

TIDO DANIELIS CNIPENSIS, ecclesiastes in Bafloe.

ALBERTUS HAMMO, apud Zidburanos minister.

JOHANNES EGBERTI, ecclesiae Ostwoldanae pastor.

HENRICUS ALPHONSIUS, verbi d. m. in Vischfleeth.

EILARDUS LUDOVICUS, verbi d. m. in Garmerwolda. Finis.